

Montage- / Bedienungsanleitung

Thermostatventil Zweirohranschlussarmatur

Durchgangsform / Eckform



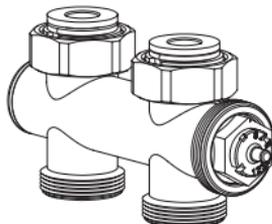
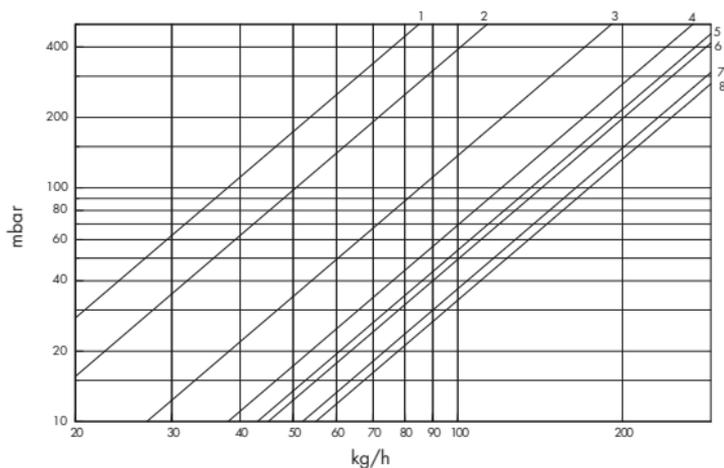
Die Zweirohranschlussarmatur Durchgangsform oder Eckform dient lediglich zur Absperrung und nicht zur Drosselung. Der geräuscharme Ventileinsatz ist für Heizungsanlagen mit mittleren Wassermengen, im Vorlauf eingebaut, zu verwenden. Die Wassermenge ist durch den stufenlos voreinstellbaren Ventillegel begrenzt (siehe Durchflussdiagramm).

Auslieferungszustand: Stellung 8 an Markierung = voll geöffnet

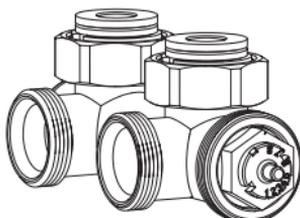
Druckverlust-Diagramm

Hahnblock Durchgang mit Thermostatventil Artikel-Nr. 24813535## u. 24813536##

Voreinstellung	KVs	KV bei Xp 2 K	Voreinstellung	KVs	KV bei Xp 2 K
1	0,12	0,12	5	0,43	0,38
2	0,16	0,16	6	0,45	0,40
3	0,27	0,27	7	0,52	0,42
4	0,38	0,36	8	0,55	0,43



Thermostat-Ventileinsatz mit Voreinstellung
bei Anschlussarmatur Durchgangsform

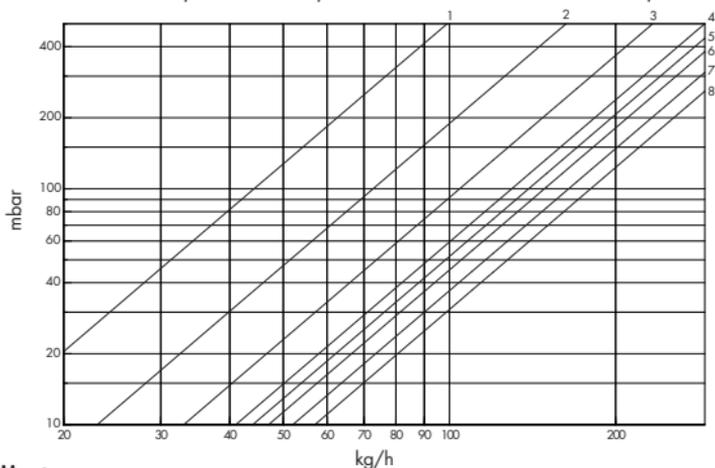


Thermostat-Ventileinsatz mit Voreinstellung
bei Anschlussarmatur Eckform

Druckverlust-Diagramm

Hahnblock Eckform mit Thermostatventil Artikel-Nr. 24818535## u. 24818536##

Voreinstellung	KVs	KV bei Xp 2 K	Voreinstellung	KVs	KV bei Xp 2 K
1	0,14	0,14	5	0,44	0,39
2	0,23	0,19	6	0,47	0,41
3	0,33	0,28	7	0,52	0,42
4	0,41	0,33	8	0,57	0,42

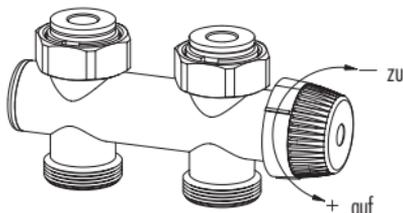


Montage

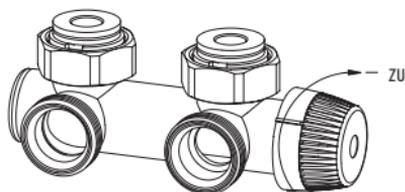
Montieren Sie die Verschraubungen heizkörperseitig mit einem geeigneten Montageschlüssel „gut handfest“, welcher die Oberflächenbeschichtung nicht beschädigt. Ein übermäßiges Anziehen der Verschraubung bewirkt lediglich eine starke Deformierung der Flachdichtung und führt keinesfalls zu einer verbesserten Dichtigkeit. Generell können alle Thermostatköpfe mit einem Anschlussgewinde von M 30 x 1,5 mm und einem Schließmaß von 11,5 mm verwendet werden.

Schließen der Armatur – Vorlauf

Beim erstmaligen Montieren der Armatur können Sie diese mit der mitgelieferten Bautenschutzkappe komplett schließen / absperren (Drehung nach rechts / Anzeige minus). Bei Verwendung eines Thermostatkopfes ist dabei zu achten, dass dieser eine Nullstellung besitzt, oder wenn die Absperrung mittels Frostschutzstellung durchgeführt wird, die minimal zulässige Temperatur des Thermostatkopfes (siehe Bedienungsanleitung des jeweiligen Thermostatkopfes) nicht unterschritten wird.



Anschlussarmatur mit Bautenschutzkappe Durchgangsform



Anschlussarmatur mit Bautenschutzkappe Eckform

Schließen der Armatur – Rücklauf

1. Entfernen Sie die Abdeckkappe über der Stellschraube
2. Öffnen bzw. schließen Sie die Armatur wie auf Bild 1 und 2 bzw. Bild 3 und 4 angegeben.

Die Armatur verfügt über einen Festanschlag mit optischer Kennzeichnung der AUF / ZU Position und ist lediglich durch eine Vierteldrehung zu betätigen. Verwenden Sie hierzu einen Entlüftungsschlüssel mit SW 5.



Bild 1: Armatur Durchgangsform offen



Bild 2: Armatur Durchgangsform geschlossen



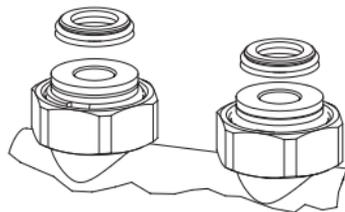
Bild 3: Armatur Eckform offen



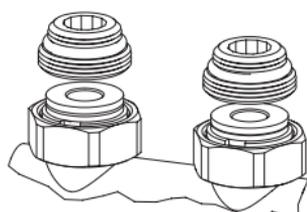
Bild 4: Armatur Eckform geschlossen

Verwendung von Konuseinlegeeteil / Anschlussnippel

Bei Heizkörpern mit G 3/4 Außengewinde und konischer Anbindung verwenden Sie die Konuseinlegeteile. Bei Heizkörpern mit G 1/2 Innengewinde verwenden Sie die selbst dichtenden Anschlussnippel G 1/2 x G 3/4.



Anbindung mit Konuseinlegeteil



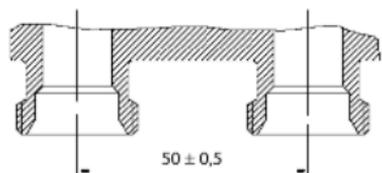
Anbindung mit Anschlussnippel

Allgemeine technische Hinweise

Unsere Artikel sind für den Einsatz in Heizungssystemen von Gebäuden, unabhängig der Beheizungsart geeignet.

- Max. Betriebsdruck: 10 bar
- Max. Betriebstemperatur: 120 °C

Die Zusammensetzung des Wärmeträgermediums sollte zur Vermeidung von Schäden und Steinbildung der VDI Richtlinie 2035 entsprechen. Darüber hinaus ist für Industrie- und Fernwärmanlagen das AGFW-Arbeitsblatt FW 510 zu beachten. Im Wärmeträgermedium enthaltene Mineralöle bzw. mineralöhlhaltige Schmierstoffe jeglicher Art (z.B. Neo-Fermit), führen zu starken Quellerscheinungen und in den meisten Fällen zum Ausfall von EPDM-Dichtungen. Bei der Verwendung von Heizungswasserzusätzen ist die Verträglichkeit im Hinblick auf EPDM-Dichtungen den Unterlagen des jeweiligen Herstellers zu entnehmen. Die Gewinde der HUMMEL Verschraubungen sind, soweit nicht anderweitig angegeben, nach DIN EN ISO 228-1 hergestellt.



Toleranzausgleich gemäß
DIN EN 16313

DIN EN 16313

HUMMEL Doppelanschlussarmaturen in flachdichtender Ausführung entsprechen den in der DIN EN 16313 geforderten Werten. Ein Toleranzausgleich des Achsabstandes ist, wie in der Abbildung gezeigt, mit $50 \pm 0,5$ mm möglich!

Technische Änderungen sowie Maß- und Konstruktionsänderungen bleiben vorbehalten. Bei Nichtbeachten der Montageanleitung entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche.

Stand: Februar 2014